

## Lektion 16 - Daumen hoch, Daumen runter – 1. Juli 2016

Liebe Brüder und Schwestern

Daumen hoch, Daumen runter - ein sicheres Zeichen der letzten Zeit - unserer Zeit...

Man bezeichnet diese Entwicklung als fortschrittliche Erscheinung in der Welt, die Möglichkeit der Kundgabe jedes Einzelnen, gesamthaft gesehen den "Volkswillen":

- Daumen hoch - "ganz meine Meinung", "recht so", "stehe ich dahinter", "passt"...

- Daumen runter - "Vergiss es", "Schmarren", "Idiot", "geht's noch?"...

Derjenige, der schreibt, setzt sich der Willkür seiner Mitmenschen aus, dem "Trend" folgend oder gegen die geläufige Meinung ankämpfend. Was gerne unterschätzt wird: Daumen hoch oder runter kann auch als Richtungsweiser angesehen werden - wie kann der Allgemeinheit "Honig um den Mund" geschmiert werden. Und glaubt es mir, diese Art der Auswertung wird mehr verwendet denn nicht. Es ist längst nicht mehr so populär, einen geradlinigen Kurs zu verfolgen, vielmehr ist die Schlangenlinie angesagt, was in sich bereits das Schlechte andeutet...

Und so gibt es tatsächlich Menschen, die sogar bei den neueren und neusten Offenbarungen Jesu das Gefühl haben, mittels "Daumen runter" die Aufrufe und Mahnungen Jesu negativ bewerten zu müssen. Daraus ergibt sich die Schlussfolgerung: Der Mensch hat seinen Schöpfer nicht erkannt, oder seine Zukunft ist ihm egal. "Das steht so nicht in der Bibel" - "Das kann unmöglich vom Herrn sein" - "Ich stelle mir Jesus ganz anders vor" - usw. Ja, und? Ändert diese Aussage etwas?

Bereits mehrmals ist der Kommentar aufgetaucht, ich sei ein "Anhänger" Jakob Lorbers. Hmm - soll ich mich äussern dazu? Ok, zumindest getraue ich mich zu fragen, ob sie oder er denn bereits etwas aus "der Feder" Lorbers gelesen hat... Freunde; Daumen runter zu Werken, bei welchen der Herr, Gott, Jesus Jehova Zebaoth durch ein vom Ihm erwähltes Werkzeug spricht, ist schon sehr bedenklich. Dabei dann noch auf irgendwelche Bibelstellen hinzuweisen, ohne diese wirklich zu verstehen, grenzt an ... sag' ich nicht. Bezüglich dem Bibelverständnis empfehle ich wärmstens das Studium der 53 Predigten, welche uns der Herr durch Gottfried Mayerhofer aushändigte, sowie die Schrifttexterklärungen - als Zusatz zu "Die geistige Sonne" - aufgezeichnet durch Jakob Lorber.

Schaut, ich habe hinsichtlich des Gedankens zu dieser Lektion mehrere Bibelstellen aufgeschlagen, die samt und sonders Dasselbe aussagen, nämlich: "Halt die Klappe und hör endlich zu, denn es ist definitiv der letzte Augenblick, um dem nahenden Felsen auszuweichen!"

Micha 4, 9: "Warum schreiest du denn jetzt so laut? Ist kein König bei dir? Und sind deine Ratgeber alle hinweg, daß dich die Wehen erfassen wie eine (Frau) in Kindsnöten?"

4. Mose 24, 10-13: "24,10 Da entbrannte Balaks Zorn gegen Bileam, und er schlug die Hände zusammen und sprach zu ihm: Ich habe dich gerufen, daß du meine Feinde verfluchen solltest, und siehe, du hast sie nun dreimal gesegnet. 24,11 Geh nun weg in dein Land! Ich dachte, ich wollte dich ehren, aber der HERR hat dir die Ehre verwehrt. 24,12 Bileam antwortete ihm: Hab ich nicht schon zu deinen Boten gesagt, die du zu mir sandtest: 24,13 Wenn mir Balak sein Haus voll Silber und Gold gäbe, so könnte ich doch an des HERRN Wort nicht vorüber und Böses und Gutes tun nach meinem Herzen, sondern was der HERR redet, das würde ich auch reden?"

Und für diejenigen, welchen das Alte Testament als zu alt erscheint...

2. Petrus 2, 1+2: "Es waren aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch sein werden falsche Lehrer, die verderbliche Irrlehren einführen und verleugnen den Herrn, der sie erkaufte hat; die werden über sich selbst herbeiführen ein schnelles Verderben. 2,2 Und viele werden ihnen folgen in ihren Ausschweifungen; um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden."

Ich kann mir bildlich vorstellen, wie oft beim Anklicken des "Daumen-runter-Symboles" der Computermaus vor lauter Unstimmigkeit ein Genickbruch verpasst wird... aber deshalb verbessert sich die Situation der Menschheit um keinen Millimeter. Im Gegenteil; das "Voting" hilft sehr stark mit, den unsauberen Mächten mittels unbewusst gelieferten Informationen auch noch Vorschub zu leisten. Wie das geht? Ganz einfach: Facebook und Twitter, Youtube und WhatsApp, Skype und die Kommentare zu jedem Zeitungsartikel - alles wird gespeichert und ausgewertet. Google sammelt unsere Telemetriedaten, wie wir uns bewegen, wo wir wohnen, einkaufen, essen, in die Ferien gehen. Onlinedienste kennen unsere Kreditkartennummern (egal, ob sie das zugeben oder nicht), Gmail - also auch Google - kennt durch die E-Mails die Familiengeschichte der halben Menschheit - und vieles mehr... Daraus werden nicht bloss Daten für neue Werbung gewonnen, nein; viel wichtiger sind die Trends im Volk, die Reaktionen auf diverse Umstände... alles ist mess- und auswertbar. Daumen hoch für diesen genialen Schachzug. Und wer messbar ist, ist lenkbar - und "man kann Gott spielen"!

Wenn man noch bedenkt, was die Regierungen unter Zuhilfenahme der unmöglichsten Tricks zur Kontrolle und Lenkung der "Bürger" - den modernen Lastesel - einfädelt, wird einem schlecht. Dazu beobachtet man, was mit dem Geldverkehr geschieht und sämtliche Banken zu Anpassungen gezwungen werden. Da Bargeld beim Kauf und Verkauf keine auswertbaren Spuren hinterlässt, muss es beseitigt werden, was mit Kreditkarten, Bezahlung mit Handy (und schlussendlich mit dem RFID-Chip) bewerkstelligt werden soll. Man beachte insbesondere, was im Vorfeld angestellt wurde, um die Bankenwelt zu verunsichern und gefügig zu machen. Als Beispiel: Der Libor-Skandal 2011 - Wikipedia spricht von 23 hauptsächlich involvierten Personen... Freunde, heute sind wir Menschen von göttlicher Liebe und Weisheit weiter entfernt als jemals zuvor...

Noch ein weiterer, sehr beachtenswerter Punkt: Der Islam. Aus diversen göttlichen Offenbarungen ist klar ersichtlich, dass der Islam, dessen Gott Allah und der hauptsächlichste Prophet Mohammed nicht etwa das "orientalische Pendant" zum Christentum darstellen, sondern rein aus Satan kommen. Wenn Gott, Jesus Jehova Zebaoth lehrt, Gott und den Nächsten - ohne jeglichen Ausschluss(!) - zu lieben, und der Koran das Ausbeuten, Foltern und Töten von Andersgläubigen verlangt, kann wohl schwerlich von ein- und derselben "Gottheit" die Rede sein.

Zitat von der Lorber-Webseite:

"Allah verkündet über die Verbreitung des Islam im Koran:

- Die ganze Welt muss nach dem Willen Allahs durch Jihad (Hl. Krieg) dem Islam unterworfen werden. (Weltkalifat)

- Der Islam soll sich immer weiter verbreiten. Muslime sollen auswandern, um in der Nachbarschaft der Fremde Terror zu stiften, sollen ihre Nachbarn erzürnen, sie vertreiben, verfolgen, unterwerfen und wenn sie sich durch Erzeugen von Angst und Schrecken nicht unterwerfen lassen, töten. Das soll mittels Terroranschlägen und Selbstmordattentaten durch Märtyrer geschehen.

- Tausende von Engeln werden helfen, um den stärksten Feind (USA) besiegen. Die keinen Krieg unterstützen wollen, müssen zu den Ungläubigen gezählt werden, auch wenn sie Muslime sind. Alle Ungläubigen werden in die ewige Hölle verdammt."

...und Europa - wie auch die USA - sind bereits überflutet von Menschen, welche mit dieser satanischen Ideologie vergiftet sind.

Bitte - hier ist Weisheit im göttlichen Sinn gefragt! Liebe deinen Nächsten, segne deine Feinde. Freunde, jeder Mensch ist gleich, Bruder und Schwester. Die Geburt in ein muslimisch regiertes Land ist genauso von Gott gewollt wie in ein Anderes. Du, wahrer Christ, bete, sei ein Vorbild, übe wahre Liebe. Du, muslimischer Mitmensch, bedenke, ob du dein eventuell andersgläubiges Kind ebenfalls töten würdest...

Übrigens: Wie wird ein starkes Land wie die USA in die Knie gezwungen? "Präsident" Obama und die Trojaner lassen grüssen...

Sollte nun jemand denken: Hey, was erlaubst du dir, politische Vorgänge in selbem Atemzug mit Jesus Christus zu nennen? Meine Antwort: Was sagt dir, lieber Mitmensch, das Wort "Säkularisierung"? - Nichts anderes als ein weiterer, genialer Schachzug des Satans.

Wikipedia: "Die Säkularisierung, abgeleitet von saeculum (lat. Zeit, Zeitalter; auch: Jahrhundert), bedeutet allgemein jede Form von Verweltlichung, im engeren Sinne aber die durch den Humanismus und die Aufklärung ausgelösten Prozesse, welche die Bindungen an die Religion gelockert oder gelöst und die Fragen der Lebensführung dem Bereich der menschlichen Vernunft zugeordnet haben."

Dadurch wird ersichtlich, wie die Verantwortlichkeit von Regent und Regierung in Bezug auf die göttlichen Gebote verwässert und entkoppelt wurde. Ist Gott deswegen weniger der Herr der ganzen Schöpfung?

Indessen kann in den Kirchen geflötet und gesäuselt werden bis zum Abwinken, und deren Mitglieder können sich so wohl und sicher wie "noch nie" fühlen (alles Daumen hoch) - Jesus sagt klar und deutlich, dass Er weder innerhalb der Mauern der Bethäuser anzutreffen sei, noch sei Er gekommen, um den Frieden zu bringen, sondern das Schwert (Matthäus 10, 34). Nun soll niemand denken, dieses Schwert bedeute Krieg im eigentlichen Sinn - nein, es bedeutet die klare Trennung respektive Zuordnung - für oder gegen den Herrn.

Voll und ganz dem Herrn gehören. Das ist nicht Selbstaufgabe, das ist Selbsterfüllung. Das eigene Herz zu einer Jesu wohlgefälligen Wohnung zu gestalten, ist Sein grösster Wunsch und unser grösster Gewinn. Und noch einmal, in aller Deutlichkeit:

Kein Papst, kein Pfarrer, kein Priester, Apostel, Bischof, Pastor, Kardinal oder was auch immer kann dir, lieber Freund, den Stellvertreter dessen spielen, welchem ALLEIN dein Herz gehören soll. Sie gehören samt und sonders zu denjenigen, die in vorgenanntem Wort in 2. Petrus 2,1 angesprochen sind - ausser... AUSSER sie sagen dir genau das: "Mache allein dem Herrn dein Herz zur Wohnung, bring mit Reue und Busse dein ganzes sündiges Wesen nur vor Ihn, und werde voll und ganz erfüllt mit der Liebe zu Ihm und dem Mitmenschen, damit du die Wiedergeburt deiner Seele zum ewigen Leben erfahren kannst." - nur, dann hat Derjenige dasselbe Problem wie ich - dann gehört er wegen Ablehnung der Doktrin nicht mehr dazu.

Und weiter, zu lesen im Grossen Evangelium des Johannes, Band 1, Kapitel 202, Verse 11-13: "11. An welchem Tage ihr Gutes tun werdet, an demselben Tage wird auch der rechte Sabbat sein, der bei Gott gerechnet wird; der gewöhnliche Judensabbat aber soll sein ein Greuel in den Augen Gottes!

12. Wollt ihr aber schon ein sogenanntes Gotteshaus bauen, da erbauet Kranken- und Versorgungshäuser für eure armen Brüder und Schwestern; darin dienet ihr ihnen mit allem, was sie

benötigen, so werdet ihr sogestaltig den wahrsten Gottesdienst verrichten, an dem der Vater im Himmel ein großes Wohlgefallen haben wird.

13. An solchem echten und allein wahren Gottesdienste wird man erkennen, daß ihr wahrhaft Meine Jünger seid."

Ergänzend - sogleich mit der Bitte um Vergebung verbunden, das Wort des Herrn ergänzen zu müssen - für alle Buchstabenreiter: Jesus Christus - Gott im Fleische - ist nicht gekommen, das Gesetz aufzuheben, sondern um es zu erfüllen. Warum musste Er selbst kommen, dieses zu erfüllen? Weil es bis dahin nicht erfüllt wurde! Weil die Menschen eine verkehrte Meinung der Gebote hatten... So nun heute eine Institution deren Erfüllung analog der jüdischen Auffassung praktiziert - ist es da nicht (schon wieder) verkehrt? Die Frage sei erlaubt...

Heute - am 2. Juli 2016 - liegen noch wenige Tage - Erdentage - vor uns, bis Satan mit aller Kraft seinen letzten grossen Schlag gegen Gott und die Menschheit ausführt. Er ist dabei so dumm, dass er in seiner Wut die vom Herrn seit Jahrtausenden angekündigte "grosse Reinigung" der Erde von all dem ganzen "Daumen-runter-Geschmeiss" gleich selbst durchführt, was schlussendlich in Satans Festsetzung durch die Engelmächte beendet wird. Dabei wird alles an Bösem und Zerstörerischem freigesetzt, was einem an Schlechtem nur in den Sinn kommen kann - und noch einiges darüber. Der Teufel wird nichts auslassen - nur die Barmherzigkeit Jesu wird da und dort das Schlimmste verhindern... Es wird sich zeigen, wie innig verbunden wir mit Jesus, unserem Gott und Erlöser tatsächlich sind, denn Er sagt es überdeutlich, dass einzig und allein die Liebe zu und das Vertrauen auf Ihn uns erretten wird. Es wird sich zeigen, wie wirksam all die kirchlichen Tätigkeiten sind resp. waren. Und vor allem wird sich zeigen, wer der wahre Herr der Schöpfung ist...

Ehrlich - es ist wirklich gut, wenn das Ganze ein Ende hat...

Lieber Bruder, liebe Schwester - der Segen, die Liebe und Gnade des Herrn sei mit Dir!

...nun kannst du wählen: Daumen hoch oder runter... aber gib dir doch die Mühe, den einen oder anderen, vielleicht unklaren Punkt, vorher selber, mit Jesus Christus als göttlichen Massstab, nachzuprüfen ;-)